



[Get Translation Browser Buttons](#) | [Language Tools](#)

Translate Text

Original text:

Luftdichtes Holzbalkenaufleger,
insbesondere zu Aufnahme von
Balken einer Holzbalkendecke,
wobei 1. der Kragen den
luftdichten Anschluß an die Wand
bildet 2. der Boden den
Holzbalken vor aufsteigender
Feuchtigkeit schützt 3. das
Luftdichte Holzbalkenaufleger in
seinen Abmessungen und über die
statisch erforderliche Tiefe und



Automatically translated text:

Hermetic timber beam support, in
particular for admission of bars of a
timber beam floor, whereby 1 forms. de
collars the hermetic connection to the
wall for 2. the soil the timber beam
against ascending humidity protects 3.
atmospheric pressure the timber beam
support in its dimensions and over the
statically necessary depth and Mabe of
the timber beam offers outside area to
the air washing around

German to English



Translate

Translate a Web Page

http://

German to English



Translate

Best Available Copy



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**
⑩ **DE 201 18 580 U 1**

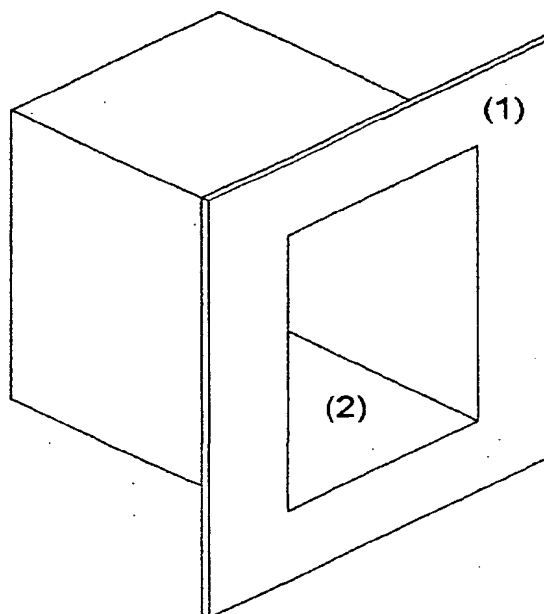
⑤① Int. Cl.⁷:
E 04 B 1/36
E 04 B 1/58
E 04 B 1/10

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| ⑦① Aktenzeichen: | 201 18 580.6 |
| ⑦② Anmeldetag: | 9. 11. 2001 |
| ④⑦ Eintragungstag: | 14. 2. 2002 |
| ④③ Bekanntmachung im Patentblatt: | 21. 3. 2002 |

⑦③ Inhaber:
Thomsen, Jan, 21033 Hamburg, DE

⑤④ **Luftdichtes Holzbalkenaufleger**

- ⑤⑦ Luftdichtes Holzbalkenaufleger, insbesondere zu Aufnahme von Balken einer Holzbalkendecke, wobei
1. der Kragen (1) den luftdichten Anschluß an die Wand bildet.
 2. der Boden (2) den Holzbalken vor aufsteigender Feuchtigkeit schützt
 3. das Luftdichte Holzbalkenaufleger in seinen Abmessungen (3), (4) und (5) über die statisch erforderliche Tiefe und Maße des Holzbalkens hinaus Raum zur Luftumspülung bietet.



DE 201 18 580 U 1

DE 201 18 580 U 1

H 09.11.01

Best Available Copy

Beschreibung

Luftdichtes Holzbalkenaufleger

Bei Holzbalkenaufleger üblicher Art liegen die Balkenköpfe auf einem Streifen Bitumenpappe oder ähnlichem, und werden so eingemauert, daß sie von Luft umspült werden. So wird das Holz trocken gehalten und die Bildung von Pilzen vermieden. (Fundstelle: Krause/Plewe *Baukonstruktionen 1. Auflage Cornelsen Verlag, Berlin*)

Im Zuge des energieoptimierten Bauens bei Niedrigenergie- und insbesondere bei Passivhäusern ist die Luftdichtigkeit von Gebäuden ein unverzichtbares Kriterium. Da unverputztes Mauerwerk als nicht luftdicht gilt, ist das Holzbalkenaufleger üblicher Art in der Ausführung nur sehr aufwendig luftdicht zu bekommen. Hierbei wird eine stabile, diffusionsoffene und luftdichte Unterdachbahn um den Balkenkopf gelegt und später eingeputzt. (Fundstelle: *Luftdichtigkeit von Wohngebäuden - Messung, Bewertung, Ausführungsdetails - Fachberatung energiesparendes Bauen - RWE Energie*). Dieses Einputzen stellt erhöhte Ansprüche an das dekorative Erscheinungsbild.

Der im Schutzanspruch 1 angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde ein Holzbalkenaufleger zu schaffen, welches an ihrem Punkt die luftdichte Gebäudehülle gewährleistet und gleichzeitig das Holz vor Feuchtigkeit schützt und in der Ausführung leicht zu handhaben ist.

Dieses Problem wird mit den im Schutzanspruch 1 aufgeführten Merkmalen gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, das die Ausführungsschritte Zuschneiden der Bitumenpappe, Auflegen des Streifens aus Bitumenpappe oder ähnlichem, Zuschneiden der Unterdachbahn, Umlegen der Unterdachbahn zwecks späterer Einputzung zu einem Ausführungsschritt, Aufschieben des Luftdichten Holzbalkenauflegers, zusammengefaßt wird, und die Funktionen der Trockenhaltung des Holzes und der Luftdichtigkeit sicherer sind.

Ein Ausführungsbeispiel wird im Folgendem erläutert:

Eine Wand wird konventionell mit einer Aussparung für das Luftdichte Holzbalkenaufleger gemauert.

Auf den Holzbalkenkopf wird das Luftdichte Holzbalkenaufleger aus Kunststoff oder Metall aufgeschoben, danach wird der Balken in die Aussparung gelegt. Der Kragen (1) wird dann mit dem Mauerwerk verdübelt. Nun werden die Hohlräume zwischen dem Luftdichten Holzbalkenaufleger und dem Mauerwerk von Oben vermörtelt und anschließend vollständig eingemauert.

Der Kragen (1) wird beim verputzen der Wände mit eingeputzt.

DE 201 18 580 U1

H 09 · 11 · 01

Schutzansprüche

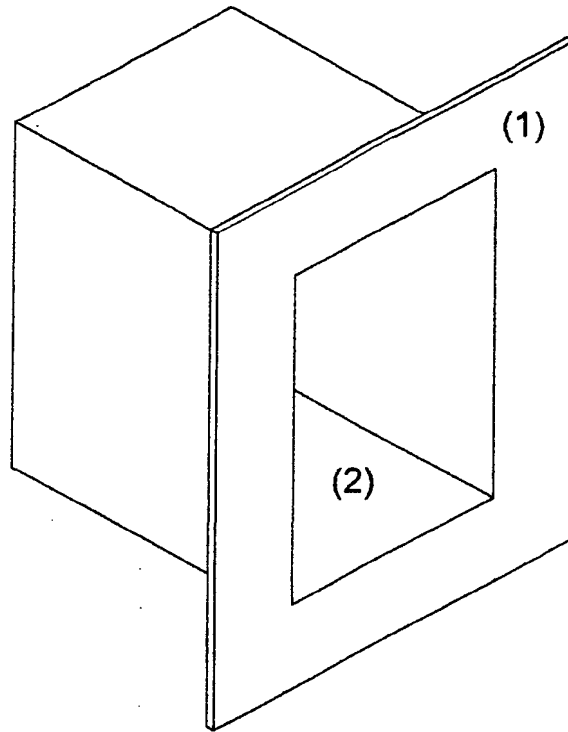
1. Luftdichtes Holzbalkenaufleger , insbesondere zu Aufnahme von Balken einer Holzbalkendecke, wobei
2. der Kragen (1) den luftdichten Anschluß an die Wand bildet.
3. der Boden (2) den Holzbalken vor aufsteigender Feuchtigkeit schützt
4. das Luftdichte Holzbalkenaufleger in seinen Abmessungen (3), (4) und (5) über die statisch erforderliche Tiefe und Maße des Holzbalkens hinaus Raum zur Luftumspülung bietet.

Best Available Copy

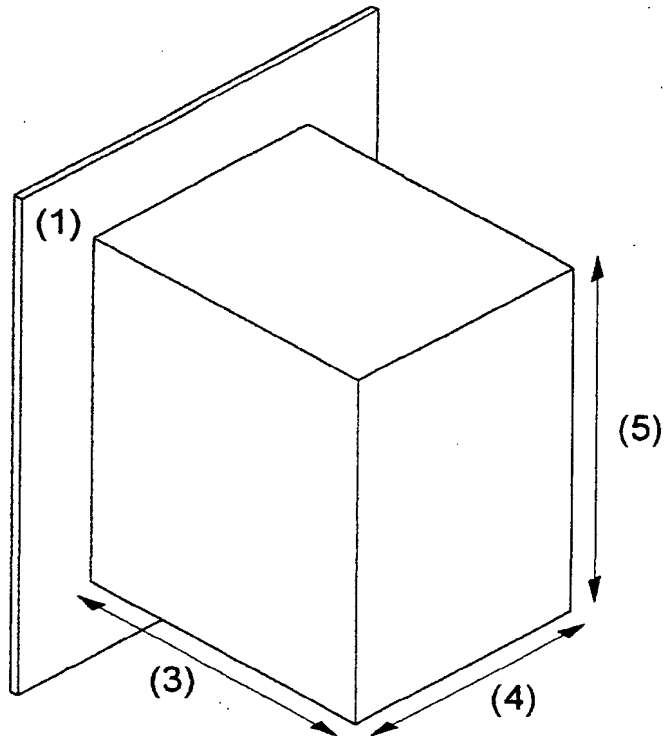
DE 201 18 580 U1

H 09.11.01

Luftdichtes Holzbalkenaufleger in der Isometrie von Vorne



Luftdichtes Holzbalkenaufleger in der Isometrie von Hinten



DE 201 18 580 U1